



Leadership Excellence Program

Absolventen des Indien-Moduls heimgekehrt – Seite 10

SAP Business Suite auf HANA

John Deere und andere Anwender berichten – Seite 26

Abschied von der Erwerbsarbeit

Neurobiologe Hüther erklärt, wie Arbeit Spaß macht – Seite 38

AXEL SPRINGER, LUFTHANSA CARGO, E.ON, AUDI

IT WANDERT INS PRODUKT

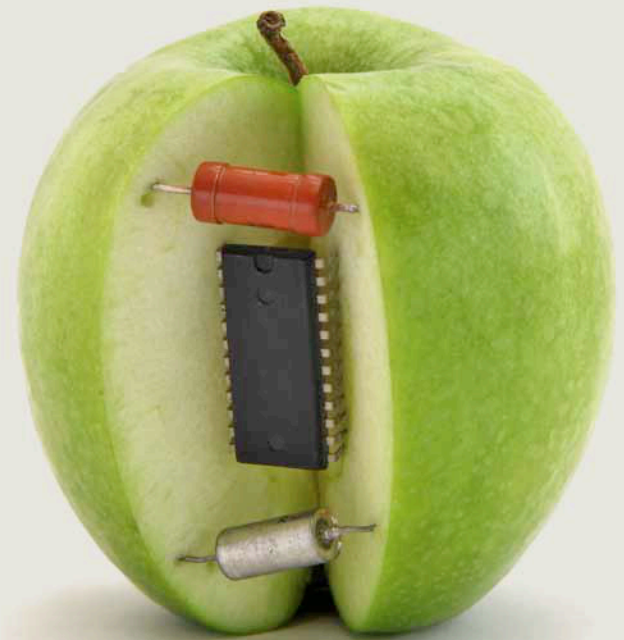


Wie Business und IT
zusammenwachsen
– denn erst dann entsteht
Innovation – Seite 14

Mit Beispielen von Andreas Wiele vom Springer-Verlag, Roland Schütz von Lufthansa Cargo, Jürgen Stetter von E.ON und Rupert Stadler von Audi (v.l.)

10 | Lernmodul Indien

20 Teilnehmer absolvierten Teil 2 beim CIO Leadership Excellence Program.



14 | IT wandert ins Produkt

Informationstechnik wächst vom Geschäfts-Unterstützer zum Wettbewerbsfaktor.

AKTUELLES

06 NEWS | IT-Meldungen

Outsourcing: weniger Shared Services; Accenture: mehr Mobil-Budget; Trends: was Mobile IT, Big Data, Social Media und Cloud Computing bremst; Mobile Device Management: MobileIron ist führend; Business Intelligence: IBM und SAP liegen vorn; Millennials: Arbeitsklima wenig innovativ; CeBIT-Motto: „Shareconomy“ trifft; CIO-Verband: erste Jahrestagung von Voice.

10 LEADERSHIP EXCELLENCE PROGRAM | Lernmodul Indien

Insgesamt 18 IT-Manager haben vom 12. bis zum 15. Februar das zweite Modul des CIO-Fortbildungsprogramms bestritten. Dieses Mal stand Indien auf dem Lehrplan.

STRATEGIE

14 TITEL | IT wandert ins Produkt

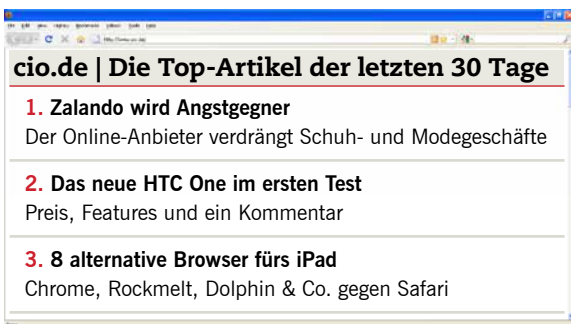
Je mehr Informationstechnik in ihren Erzeugnissen steckt, desto stärker weichen in Firmen die Bastionen Business und IT auf. Springer, E.ON, Lufthansa Cargo und Audi sind Beispiele dafür.

22 STRÖER | Kyoto für Köln

Helmut Meitner, CIO des Außenwerbers Ströer Out-of-Home Media, beschreibt, wie er für seine IT-Systeme eine neue, umweltfreundliche Bleibe gefunden hat – mit Kyoto-Kühlung.

24 NEWS | Projekte

RWE: anschauliche Datenanalyse; Puma: Lieferkette gestrafft; MAN Diesel & Turbo: Open Source PLM; Commerzbank: SEPA-Tests für Firmenkunden; ProSiebenSat.1 Media: Sicherheit für mobile Devices; TUI: Office aus der Cloud.



26 | Der Echtzeit voraus

SAP Business Suite auf HANA verbessert die Geschäftsprozesse. Erste Anwenderberichte.



38 | Abschied von der Erwerbsarbeit

Prof. Gerald Hüther belegt: Menschen wollen ihre Jobs gestalten. Aber man lässt sie nicht.

IT-MARKT

- 26 SAP HANA | Der Echtzeit voraus**
Die Walldorfer haben ihr ERP-System auf HANA gehoben. Experten meinen, dass damit neue Geschäftsprozesse möglich werden. Anwender wie John Deere berichten von ihren Erfahrungen.
- 30 AUTICON | Software-Tests: Autisten als Experten**
Bei Auticon, dem Pionierunternehmen von Dirk Müller-Remus, testen Schwerbehinderte mit Asperger-Syndrom Embedded-Software. Zu den ersten Kunden gehört Vodafone.

MANAGEMENT

- 34 NEWS | Menschen**
Bayer MaterialScience: Laurie Miller CIO; Philips Lighting: de Ruwe neuer CIO; Electronic Partner: Schulte-Vennbur CIO; Diehl: Patzina leitet Konzern-IT; Schufa: Fabian neuer IT-Chef; Wittur: Hintersteiner Director IT.
- 36 CIO-AUSBILDUNG | Management-Rüstzeug für den IT-Steuermann**
Jan Droege, der erste Gewinner des Young Talent Award, hat seinen MBA in der Tasche – und ist während seines berufsbegleitenden Studiums an der WHU zum IT-Leiter aufgestiegen.
- 38 MOTIVATION | Mitarbeiter wollen gestalten**
Der Neurobiologe Gerald Hüther sieht einen starken Willen zur Gestaltung bei allen Menschen und beschreibt, wie ihn Macht und Gier im Unternehmen brechen.

STANDARDS

- 42 SERVICES / IMPRESSUM**



PLAY | Videos zum Text

Für unsere iPad-Abonnenten: Der rote Playbutton weist auf Video-Statements, Experten-Webcasts oder weiterführende Links zum Thema hin.

AXEL SPRINGER, LUFTHANSA CARGO, E.ON, AUDI

IT wandert ins Produkt

Je mehr Informationstechnik in ihren Erzeugnissen steckt, desto mehr schleifen Unternehmen die Bastionen Business und IT.

Manager beider Seiten zeigen, wie sie die Trennung überwinden.

LESEWERT

- **Warum** ein Audi ein großes Mobile Device ist
- **Wie** IT in Produkten von Springer, E.ON und Lufthansa Cargo zum Wettbewerbsfaktor wird
- **Woran** sich das neue Miteinander von CIO und CEO zeigt
- **Warum** mit dem Einfluss des CIOs nicht immer das IT-Team wächst

„Selbst-Kannibalisierung“ klingt nicht nach Zukunftsmodell. Für Andreas Wiele aber ist sie genau das. Wie andere Verlags-Manager steht auch der Vorstand der Bild-Gruppe und Zeitschriften bei der Axel Springer AG vor der Herausforderung, den digitalen Wandel im Journalismus in ein tragfähiges Geschäftsmodell zu übersetzen. „Dabei dürfen wir auch keine Scheu haben, unsere eigenen Geschäftsmodelle zu hinterfragen“, sagte Wiele Ende Januar auf der 19. Handelsblatt-Jahrestagung „Strategisches IT-Management“ in München. Sprich: Weiterhin gibt es am Kiosk je nach Region für 60 bis 70 Cent die gedruckte Bild-Zeitung. Gleichzeitig arbeitet der Verlag mit Macht daran, neue Leser für die digitalen Ausgaben zu gewinnen und mit ihnen Geld zu verdienen. Auf 10,3 Millionen exklusive Online-Leser kommt man derzeit insgesamt. Bild verkauft mittlerweile jeden Tag mehr als 100 000 digitale Exemplare über Apps auf Smartphones und Tablets. Den Online-Auftritt Bild.de konsumieren die Leser bisher kostenlos; im Laufe des Jahres aber soll ein Teil der Inhalte unter dem Arbeitstitel „Bild Plus“ nur noch gegen Bezahlung abrufbar sein. Laut den Anfang März veröffentlichten Bilanzzahlen wuchs der Umsatz mit digitalen Medien bei Axel Springer im Vergleich zum Vorjahr um 22 Prozent und trägt mit mehr als 1,1 Milliarden Euro rund 37 Prozent zum Gesamtumsatz des Konzerns bei.

„Geschäftsentscheidend“

Die IT wird im Zuge dessen „geschäftsentcheidend und produktrelevant“, sagt Wiele. Die Entwicklung, die er schildert, vollzieht sich zurzeit branchenübergreifend. Informationstechnik dient Unternehmen nicht mehr nur dazu, die Kommunikation unter Mitarbei-

Andreas Wiele
Vorstand Bild-Gruppe,
Axel Springer

„Nur verzahnte Zusammenarbeit zwischen IT- und Business-Verantwortlichen bringt das richtige Produkt hervor.“



tern und zum Kunden sicherzustellen oder Fertigungsprozesse zu steuern. Sie ist selbst in zunehmendem Maße Teil von Endprodukten. Zuständig dafür, zumindest teilweise: der CIO. In einer Online-Umfrage auf CIO.de gab von 114 teilnehmenden Lesern mehr als jeder Dritte an, die Position von CIO und IT-Abteilung werde in der Folge stärker. Wurde in den vergangenen Jahren stets gefordert, der IT-Chef dürfe sich nicht bloß als Techniker begreifen, sondern müsse das Geschäft seines Unternehmens unterstützen, so erfährt diese Sicht jetzt einen neuen Dreh: Der CIO nähert sich dem Geschäft weiter an, indem er gerade durch sein Technikverständnis Produkte verbessern hilft.

Bei Springer hat die gestiegene Bedeutung der IT dazu geführt, dass CIO Daniel Keller, seit November in dieser Position, nicht mehr wie sein Vorgänger an den Finanzvorstand berichtet, sondern direkt an den Markenverantwortlichen Andreas Wiele. Mindestens alle 14 Tage tauschen sich beide beim Jour fixe aus. Wich- ▶

